

# Abreißkalender.

26 98

unter 65, 07. 1924 Sa

X  
relire  
+ re'crite

A  
7. Rehabilitierung des  
Autobus.

Ein Respondent enthebt den Verwandler des Herrn Grünberger. Ich behielt den Artikel gegen eine Autobusstrecke für ungültig sehr unzumutabel gerollt an. Sie waren, sagt er, zweifunddreißig die und aufeinanderfahsen, und das Schloß zweitesschön in der Ausstellung seiner Frau nicht besonders günstig gewesen.

Nun möchte ich ihm ein paar Bemerkungen breiten, aus denen er auf die Gründe schließen kann, die uns bewogen, seine Buchchrift die Zeitung nicht zu öffnen.

Erstens: Ein Autobus ist seiner Besitzer seinem Wesen wie selten Fahrpreisen nach Beförderungsmittel. Die Leute brauchen froh, wenn sie überhaupt die Möglichkeit relativ rasch und zulässig von einem andern zu gelangen. Die Beförderung ist Hauptsache, der Komfort ist eine angenehme, aber wenn man sie nicht haben kann, verzerrt den Komfort doch noch lieber, als Beförderung überhaupt.

Die Überlastung ist reglementswidrig. Aber der Chauffeur drückt ein Auge zu, um den Kopf abrollen, wenn er mit der vorschriftsmäßigen Kapazität, während die Übrigen über nachsehen könnten. Über die Mehrbelastung fällt immer nur die, die schon drin sitzen, die auch mitwollen, finden es durchwegs und menschenfreudlich, wenn sie immer noch müssen. Grade diese Weitherzigkeit hat den populär gemacht. Wenn, wenn einer sagt, daß ihm eine Plausigrat auf dem Schoß sitzt, sich morgen freuen, wenn er seine alte Magistrat auf den Schoß setzen und selber erreichen kann.

Auch auf der Eisenbahn kommt es so, daß vor übergroßem Andrang die Nebensache wird. Der Autobus, aber, ist Notbehelf, der Lustakt zur künftigen. Wenn er den Verkehr so weit herausdrängt, daß eine Bahn sich lohnen wird, und Übrigen die Zeiten derart sind, daß in solcher Weise gebaut werden können, da Autobus bei Johannes der Täufer vor mit der Lokomotive.

Napoleon V  
Ein Autobusunternehmer muß in jedem Lande den Verkehr halten, wo er kann, wie kein anderer, er muß daher der Situation stehen. Er muß, um bei seinen Wagen immer da bereit zu haben, dafür auch beim wildesten Andrang alle Fälle des Unfalls gegen ihn rasch verstecken.

Es wäre ja leicht, auf jeder Strecke aufzuladen, daß niemals eins der elektrischen Wände. Aber dann gäbe es neuer, daß der Autobus im Nu verschwinden und wieder von der anderen Botsche abgelöst würde.

Darum sind die Leute brauchen, wenn der Dienst fahrplanmäßig für die Hand eines Unternehmers liegt, ausgedehnten Betriebs über ein Jahr mit dem er je nach Bedarf hier und dort kann.

guten

minnung, was  
im öffentlichen?

heit an  
Ort zum  
die  
legale  
obet man  
auf die

wurde I.  
schafftmäßig

Samstag 5.7. 1924